

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **86 (1988)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abkürzung, sie lautet auf deutsch in der vorgeschlagenen Form SGPBF anstatt des lautlich ungeschickten SGPFB.

Die Abstimmung über den neu vorgeschlagenen Namen ergibt beinahe Einstimmigkeit. Eine einzige Gegenstimme ist auszumachen. Allerdings sind die Beweggründe dazu alles andere als Kleinmut und Krämergeist, sondern eine konsequente Haltung und unerschütterliches Zutrauen in das angestammte Fachgebiet sowie das eigene Urteil und die eigenen Fähigkeiten.

6. Wahlen

Als Revisoren werden die Kandidaten W. Altherr und A. Clement mit Akklamation gewählt.

G. Bormann wird zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Verdienste um die Photogrammetrie und die SGP sind weitherum bekannt und hochgeschätzt. Der auf die Mitteilung folgende Applaus liess keine Zweifel.

7. ISPRS-Kongress Kyoto

- Prof. A. Grün kümmert sich um die Ausstellung der SGP am Kongress. Mehrere Beiträge sind zugesichert.
- Für die Übernahme der Kommission IV interessiert sich auch die Bundesrepublik Deutschland.
- Die USA bitten um Unterstützung für ihre Kandidatur für den ISPRS-Kongress 1992. Spanien interessiert sich ebenfalls für den Kongress 1992.
- Prof. H. Häfner möchte alles unternommen wissen, damit die Schweiz Kommission V zugesprochen bekommt. Persönliche Kontakte seien unerlässlich. Prof. A. Grün ist sich dessen bewusst und unternimmt alles, was er kann.
- R. Scholl wirft die Frage des Landesberichtes auf. Z. Parsic meint, es sei sicher falsch, ausgerechnet jetzt auf einen Landesbericht zu verzichten.

8. OEEPE

Prof. O. Kölbl möchte jeweils im Herbst über die OEEPE berichten.

9. Die nächste Herbstversammlung findet am 15. November 1988 in Freiburg statt.

10. Verschiedenes

Prof. A. Grün fordert die SGP-Mitglieder nochmals zur Arbeit am Landesbericht auf und nimmt an, dass der Vorstand sicher bereit wäre, die Redaktion an die Hand zu nehmen.

Nach Abschluss der reich befrachteten Hauptversammlung stand der Sinn aller Teilnehmer nach dem Mittagessen. Allgemach fanden sich alle im Restaurant Waid ein und liessen sich zu Speis und Trank nieder. Der Sekretär war leider verhindert, am Besuch des IGP der ETH teilzunehmen, nimmt aber an, der Besuch sei für alle erspriesslich gewesen.

H. Aeschlimann

Lehrlinge Apprentis

Kommentar zu Lösung 3/88

Ein aufmerksamer Leser berechnet h mit einer anderen Formel. Er erhält mit dieser ein um 2 mm abweichendes Resultat.

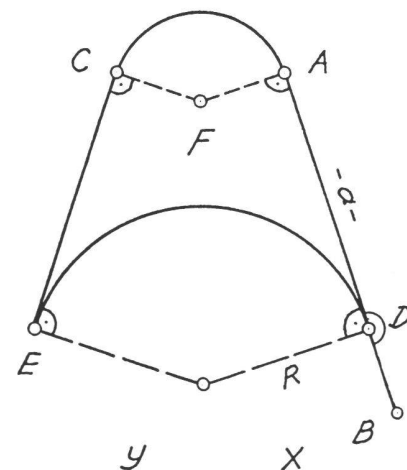
Die Erklärung ist einfach:

Wenn ich ohne Programm mit einem nicht-schreibenden Rechner Aufgaben löse, berechne ich die Zwischenresultate auf drei Kommastellen genau und rechne dann mit dem aufgeschriebenen Wert weiter. So habe ich die Sicherheit, dass die dargestellten Resultate richtig sind, jedoch durch Rundungsdifferenzen an Genauigkeit verloren haben.

Ausserdem gehört zu jeder Lösung eine möglichst unabhängige Schlusskontrolle, und bekanntlich führen viele Wege nach Rom.

Hans Aeberhard

Aufgabe 6/88



A 18.657 21.314

B 13.000 10.000

C 14.414 25.556

$\alpha = 9.487^\circ$, $R = 6.325\text{ m}$

$F = \text{Surface (A,D,E,C,A)}?$

Hans Aeberhard

Internationale Organisations Organisations internationales

Vente de terrains à bâtir. Un accord ordre des Géomètres-Experts et Foncier Conseil

Dans le cadre du Congrès, lors de la journée de travail de Sète, le 31 mai, le Président Jacques Breton et Jacques Pautigny, Directeur Général de Foncier Conseil, ont signé une convention.

Ainsi que le recommandait la Commission des Clauses Abusives dans son dernier rapport, Foncier Conseil a renoncé à la disposition légale qui permet de ne garantir la surface d'un terrain à bâtir, qu'à 5% près. Les terrains de Foncier Conseil sont garantis au mètre carré près. Les Géomètres-Experts sont les seuls à pouvoir lui assurer un mesurage aussi précis.



Signature de la convention Ordre des Géomètres-Experts/Foncier Conseil, le 31 mai à Sète; à gauche Jacques Pautigny (Foncier Conseil) à droite le président Jacques Breton.

L'aménageur Foncier Conseil, qui fait appel en permanence aux services de quelque 90 Géomètres-Experts, confirme le contenu de la mission qu'il attend de ces partenaires pour assurer sa garantie-surface.

L'Ordre des Géomètres-Experts s'engage à diffuser, à tous les membres, le rappel de la méthodologie à mettre en œuvre pour répondre à cette demande.

Cette méthodologie est publiée dans le bulletin professionnel (BIP) de juillet.

Aus: Géomètre 7/88.